Mosaik

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Fischen und Oberstdorf mit Kleinwalsertal

Gastlichkeit leben

Ausgabe Nr. 54 | Juli | August | September | Oktober 2025

INHALT

ANgeDACHT ..... Seite 3

Leitthema ..... Seite 4/5/6

Übergemeindliche Informationen ..... Seite 7

Dank für Unterstützung ..... Seite 8

Gottesdienstübersicht ..... Seite 9

Informationen aus Fischen ..... Seite 10/11

Informationen aus dem Kleinwalsertal ..... Seite 12/13

Informationen aus Oberstdorf ..... Seite 14/15

KONTAKT

Für Fragen, Anregungen oder auch Kritik haben wir jederzeit ein offenes Ohr und freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

Evang. Luth. Kirchengemeinde Fischen
„Zum Guten Hirten“
Bolgenstraße 10 b · 87538 Fischen
Pfarrerin Susanne Ohr
Tel. 08326-7853
pfarramt.fischen@elkb.de
www.fischen-evangelisch.de

Evang. Luth. Vikariat Hirschegg der Kirchengemeinde Oberstdorf
„Kreuzkirche“
Am Berg 6 · A-6992 / D-87568 Hirschegg
Tel. 0043 5517-5488
Pfarrer David Metzger
kreuzkirche.kleinwalsertal@elkb.de
www.kleinwalsertal-evangelisch.de

Evang. Luth. Pfarramt Oberstdorf
„Christuskirche“
Paul-Gerhardt-Straße 1 · 87561 Oberstdorf
NN
Tel. 08322-1015
pfarramt.oberstdorf@elkb.de
www.oberstdorf-evangelisch.de

Impressum
Herausgeber: Kirchengemeinden Fischen, Oberstdorf mit Kleinwalsertal, Kontaktadresse: Paul-Gerhardt-Straße 1, D-87561 Oberstdorf, Erscheinung: 3x jährlich. Gestaltung: plan.b, Fotos: Kirchengemeinden Oberstdorf und Fischen, Adobe Stock, Privat.

ONLINE GEDRUCKT VON SAXOPRINT

ANgeDACHT

„Übt Gastfreundschaft", fordert Römer 12,13 uns auf. Darin stecken für mich zwei Aspekte. Zum einen: die eigene Haltung der Gastfreundschaft; zum anderen: das Tun. Wer Gastfreundschaft für wichtig hält, setzt diese noch lange nicht um. Paulus ist die Haltung und die Umsetzung wichtig.

Ein „Üben" der Gastfreundschaft ermöglicht auch ein Ausprobieren, lässt Fehler oder Missverständnisse zu und kann manchmal zu kuriosen Situationen führen. Je nach Land und Kultur ist Gastfreundschaft anders geprägt. Wird man in Japan mit einer Verbeugung und körperlichem Abstand begrüßt, so kommt man in Frankreich kaum um eine Umarmung mit Wangenkuss herum. Beide Fälle dieser Gegenpole kommen in Kirchengemeinden vor. Gastfreundschaft muss kein soziales Happening sein, sondern stellt sich auf den individuellen Gast und die jeweilige Situation ein. Der Gast soll sich wohlfühlen und einen angenehmen Zugang zum Ort und der Gruppe bekommen.
Die Bibel übernimmt mit der Forderung der Gastfreundschaft eine übliche Sitte der damaligen Umwelt. Bis heute gilt in arabischen Ländern und dem Nahen Osten die Gastfreundschaft als immens wichtig. Die Beispiele im Alten Testament zielen darauf ab, Reisenden einen Schlafplatz und eine Mahlzeit zu sichern. Dabei gibt es feste Empfehlungen, was einzuhalten oder zu erfüllen ist. Die Paradeerzählung für eine gelungene Gastfreundschaft ist Abrahams Begegnung mit den drei Männern vor seinem Zelt in Mamre (1. Mose 18). Er lädt sie ein, verköstigt sie großzügig und als sie weiterziehen, wiederholen sie die Verheißung des göttlichen Segens an ihn. Die drei Personen entpuppen sich später als Gott mit zwei Engeln.

Im Neuen Testament wird für Gastfreundschaft der Begriff der „Fremdenliebe" (philoxenia) verwendet und greift damit weiter als die einfache Versorgung von Reisenden. Vielleicht beschreibt es das, was wir bis heute in Kirchengemeinden oder unter Christen als „offene Willkommenskultur" bezeichnen.

Dabei ist festzuhalten, dass eine „Willkommenskultur" immer wieder neu einzuüben und zu lernen ist. Gastfreundschaft ist nie einfach da. Sie fängt bei der Raumgestaltung an und berührt das Verhalten Menschen. Denn Kirchengemeinden und Gruppen sind Gastgebende. Hoteliers, Ferienwohnungsanbieter oder Privatpersonen ebenso.

Gastfreundschaft gelingt, wo wir mit hellen und offenen Räumen andere Menschen freundlich und hilfsbereit Teil der Gruppe werden zu lassen. Ob nun für eine Begegnung, einen wiederkehrenden Besuch oder innerhalb des ehrenamtlichen Teams.

Vielleicht erfahren wir beim „Üben der Gastfreundschaft" durch „den Gast" Gottes Segen – wie Abraham. Ein wunderbarer Ansatz von Gastfreundschaft. Dieser setzt nicht bei mir, sondern beim Gast an. Der Gast stört nicht, er bringt etwas Wertvolles in die Begegnung mit ein. Ein Swahili-Sprichwort sagt: Ein Gast ist ein Segen (Mgeni ni baraka).

Ihr Pfarrer David Metzger

Gastgeber sein – Gästen Raum geben

Interview mit Simone Berwanger vom Alpenhotel „Das Küren"

Hallo, Simone, du führst mit deinem Mann Christian das Alpenhotel „Das Küren". Wie kamst du in die Gastgeberrolle?

Hallo, David. Ich bin in einem Gastbetrieb aufgewachsen und bekam da schon vieles mit. Als mein Mann und ich auf der Suche nach einem eigenen Betrieb waren, ergab sich die Chance, dieses Hotel zu übernehmen.

Gastgeber sein und Gästen Raum geben – was heißt das für dich?

Ich bin gerne Gastgeber. Mir geht es um den Kontakt zu den Menschen. Ich will weniger „für den Gast" da sein, sondern ihn bei seinem Prozess des Urlaubes erleben.

Also die „Urlaubsphasen" von Ankommen bis Abreisen zu begleiten. Habt ihr ein konkretes Gästekonzept?

Wir haben v. a. Stammgäste. Manche von ihnen kommen schon Jahre, gar Jahrzehnte hierher. Daneben ist es mir wichtig, ein Hotel für die ganze Familie zu sein. Unsere Gäste schätzen den Ruheort und die Nähe zur Natur. Gerne wird das Winterangebot im Wäldele angenommen. Mit einer Bibliothek gelingt wörtlich, was du vorhin gefragt hast: Gästen Raum geben.

Natürlich braucht es Qualität und einen hohen Anspruch an sich und den Betrieb.

Euer „Normgast" ist also entweder Stammgast älterer Generation oder eine Familie. Zeigen sich bei ihnen bestimmte Tourismus-Trends?

Unsere Gäste schätzen authentisches Leben und den sanften Tourismus im Tal. Soweit sind wir im aktuellen Trend. Einen saisonalen Trend erleben wir nicht. Das erklärt sich durch den Stammgast auf der Suche nach Ruhe.

Welche Herausforderungen erlebt ihr als Gastgeber?

Mich fordert heraus, allen gerecht zu werden. Einerseits will ich unsere Gäste im Urlaub begleiten, andererseits habe ich auch einen Mann und zwei kleine Kinder.

Wir sind ein Familienbetrieb mit wenig Personal. Wenn jemand ausfällt, springe ich zusätzlich mit ein.

Auch meine Kinder binde ich mit ein. Florian (5 Jahre) will unsere Gäste schon allein zur Anreise durchs Haus führen. Das wäre so ein eigenes Ritual bei uns. Mir ist es wichtig, jeden Gast persönlich zu begrüßen und auf sein Zimmer zu begleiten. Dabei gebe ich Hausinfos und bekomme ein Gespür dafür, wie der Gast bei uns ankommt.

Letzte Frage: Gebt ihr euren Gästen einen Geheimtipp, was sie unbedingt sehen oder besuchen sollten?

Viele unserer Gäste kennen sich schon aus. Wenn die Frage kommt, schicke ich sie gerne zum Herzsee mit dem Weg in die Melköde. Oder auf's Walmendingerhorn wegen dem Ausblick.

Vom Gottesacker rate ich ab. Bei mir sitzen viele erschöpfte Wanderer, die die Tourlänge mit dem aufmerksamen Gehen über die Spalten unterschätzen. Wir haben deswegen eine „Gottesackerschorle" (1 Liter) bei uns auf der Karte.

Vielen Dank für das Interview.

Bevor ich gehe, zeigt mir Florian seinen Geheimtipp: Ein natürlicher Unterstand durch zwei Baumwurzeln.

Aus dem Miteinander eines christlichen Gästehauses ...

Kornelia und Friedhelm Krebs

Als christlicher Gastgeber ist unser Mehrwert Gottes gute Botschaft, die in die Urlaubsangebote unserer Gäste eingebettet ist. Dieser geistliche Mehrwert schafft Auszeiten, um über die Werte des Lebens nachzudenken. Heute so aktuell wie damals: Wo finde ich Halt und Orientierung in einer unsicheren und unübersichtlichen Welt?

Eingebettet in gemeinschaftsfördernder Atmosphäre ist die Mitte und das Verbindende der Glaube an Jesus Christus. Bei Tischgebeten, Angebot täglicher Andachten, Bibelarbeiten, Vorträgen und Seelsorge durch unsere Referenten werden Wege zum Glauben an Jesus Christus aufgezeigt und Menschen im Glauben gestärkt.

Dabei entsteht eine besondere „Gemeinschaft auf Zeit", die sich in einem fröhlichen und herzlichen Miteinander zeigt. Zusammen mit unserem Team freuen wir uns, wenn unsere Gäste nicht einfach nur erholt, sondern ganzheitlich gestärkt „an Leib, Seele und Geist" nach Hause fahren und so den Herausforderungen des Alltags begegnen können.

Geschichten aus dem Vermietungsalltag

Antje ist erste Ansprechpartnerin für elf Ferienwohnungen in Oberstdorf. Wenn Gäste an- oder abreisen, wenn etwas fehlt, wenn etwas kaputtgeht oder wenn irgendetwas gebraucht wird, steht Antje bereit und hilft weiter.

„Einmal hatten wir eine Frau aus dem Münsterland mit dem Wünschewagen zu Besuch. Ihr letzter Wunsch war es, noch einmal ins Allgäu und in die Berge zu kommen. Sie hat dann in einer der Wohnungen, für die ich zuständig bin, gewohnt. Eine Woche nach ihrer Rückkehr ins Münsterland ist sie verstorben. Wie schön, dass ihr dieser letzte Wunsch erfüllt werden konnte."

... aus Antjes Alltag:

„Eine besondere Aufgabe habe ich einmal übernommen, als ein Kind seinen Kuschelbär in einer Wohnung vergessen hatte. Ich habe mich um den Bären gekümmert, ihm abends etwas vorgelesen und ihn rechtzeitig ins Bett gebracht, bevor ich ihn am nächsten Tag, in ein Paket gesteckt, auf die Reise nach Hause schickte. Natürlich habe ich dem Kind dazu einen kleinen Brief, inkl. Pflegebericht, geschrieben und etwas Süßes dazugepackt."

„Es waren mal zwei 15-jährige Jungs, die eine eigene Ferienwohnung hatten. Zum Essen durften sie aber in die Ferienwohnung der Eltern kommen. Einmal dann, nachts, zumindest ich lag schon im Bett und schlief, riefen sie an, weil sie sich ausgesperrt hatten. Vor Ort angekommen, beide Jungs bedröppelt vor der verschlossenen Tür am Handy, habe ich meinen Ärger darüber, dass sie mich aus dem Bett geholt haben, nicht versteckt und sie gehörig zusammengestaucht. Ich hatte kurz vorher telefonisch mit der Mutter abgeklärt, welche Erziehungsmaßnahme angemessen sei. Sie meinte nur, dass man sie ruhig ordentlich zurechtweisen könne."

Eine Gästeseelsorgerin erzählt ...

Sehr geehrte Frau Ohr,

wir kommen aus Hessen und möchten aufgrund der Liebe zu den Bergen gerne unseren Sohn dort auch taufen lassen. Wäre das generell möglich? Wünschenswert wäre nächstes Jahr im Sommer.

Wir freuen uns über eine Rückmeldung.
Viele Grüße Familie K.

Solche oder ähnliche Anfragen erreichen uns sehr häufig. Menschen möchten an einem Ort, an dem sie vielleicht oft Urlaub gemacht haben, ein Kind taufen, sich trauen lassen, ein Hochzeitsjubiläum feiern oder eine Freundschaft unter den Segen Gottes stellen. Im Gespräch loten wir die Möglichkeiten aus. Soll es eine kleine Feier zu zweit an der Iller sein, oder im Rahmen eines Berggottesdienstes. Reist die ganze Familie an und wir feiern eine Hochzeit in einer unserer Kirchen oder gibt es eine Taufe im engsten Kreis am See ...

Manchmal kommt es auch ganz spontan zu dem Wunsch, sich segnen zu lassen, wenn wir es irgendwie möglich machen können, sind wir dafür gerne da.

Welcher Typ Gastgeber oder Gastgeberin bist Du?

Finde es heraus und beantworte folgende Fragen für Dich!

1. **Du fährst während der Saison im Auto durchs Dorf. Deine Gedanken:**

⬡ „Die Straßenführung muss doch so optimiert werden, dass noch mehr Fotospots für unsere Gäste geschaffen werden können."

☐ „Das war schon immer so."

○ „Jetzt muss überallhin 20 min Puffer eingerechnet werden."

△ „Wie schön! So viele Menschen wollen etwas von unserem schönen Allgäu sehen."

2. **Spontan stehen private Gäste vor der Tür. Deine Reaktion:**

○ „Hat's wirklich geklingelt?! Ich hab nichts gehört ..."

△ „Ach, wie schön! Kommt herein!"

☐ „Das handhabe ich, wie schon meine Eltern und Großeltern. Für spontane Gäste sind immer Kekse in der Küchenschublade."

⬡ „Super, endlich Menschen, die meine neuen kulinarischen Kreationen probieren!"

3. **Die Rechnung ist gezahlt. Jetzt gibt es ...**

☐ ... die Verabschiedung bis zum nächsten Jahr.

⬡ ... einen QR-Code für konstruktives Feedback.

○ ... den Weg zur Bank. Schauen, ob die vollständige Summe eingegangen ist.

△ ... Stamperl für alle!

4. **Es ist An- und Abreise im gesamten Haus. Deine Planung für den Tag:**

☐ Das war schon immer so, dass alles an einem Tag ist.

△ Heute gibt es nicht nur Herzen aus Handtüchern gefaltet, sondern auch Schwäne. Extra für unsere Gäste!

○ Heute wird nur oberflächlich geputzt. Anders geht es logistisch nicht.

⬡ Heute kommen alle Saug-Wisch-Roboter gleichzeitig zum Einsatz. Gut, dass wir mit so vielen ausgestattet sind!

5. **Ein Gast klopft um 22 Uhr an die Tür. Die Batterien der Fernbedienung für den Fernseher sind leer. Er möchte neue bekommen. Deine Reaktion:**

☐ „Das war schon immer so."

○ „Ab 22.00 Uhr kostet extra."

⬡ „Was ist eigentlich ein Fernseher? Bei uns kann man mobile Tablets ausleihen."

△ „Service wird bei uns großgeschrieben. Die Batterien liegen griffbereit."

6. **Eine Gästin: „Es sind nicht genügend Liegen im Wellnessbereich." Deine Reaktion:**

⬡ „Liegen sind abgeschafft. Neuste Studien zeigen: Das Liegen auf der grünen Wiese regt die Selbstheilungskräfte des Körpers viel intensiver an."

△ „Ich bringe Ihnen sofort eine nur für Sie."

☐ „Das war schon immer so."

○ „Für 29,99 € pro Tag können Sie eine Liege für sich reservieren."

7. **Es ist Sommer. Brütende Hitze. Jetzt wird ...**

○ ... morgens einmal durchgelüftet. Das reicht für den Tag.

⬡ ... das Passivhaus sich bezahlt machen.

△ ... für jedes Zimmer eine Klimaanlage angeschafft.

☐ „Das war schon immer so."

Zähle nun zusammen: wie oft hast Du welches Symbol angekreuzt? Das Symbol, das Du am häufigsten angekreuzt hast, deutet auf Deinen Typ hin. Vielleicht bist Du auch eine Mischung verschiedener Typen.

△ **Typ Leidenschaftlich:**
Du bist für Deine Gäste zu 100 % da. Dein größtes Glück ist es, wenn Deine Gäste zufrieden sind. Gib auf Dich Acht, denn auch Deine Kräfte sind nicht unendlich.

○ **Typ Professionell:**
Der Kosten-Nutzen-Faktor ist für Dich alles. Wenn dieser stimmt, bist Du zufrieden. Denk daran, auch ein Lächeln kann sich auszahlen.

⬡ **Typ Innovativ:**
Jede Veränderung ist für Dich eine große Chance zu beweisen, was Du wirklich kannst. Gäste schätzen Deine frischen Ideen. Denk daran, dass Tradition im Allgäu auch ihren Wert hat.

☐ **Typ Beständig:**
Du liebst, was schon immer so war. Stammgäste fühlen sich bei Dir wohl. Lass Dich von Veränderungen nicht beunruhigen, denn auch sie können ein Schritt nach vorn sein.

ÜBERGEMEINDLICHES

„Auf geht's! Schwingt Euch in den Sattel!"

Die Region Oberallgäu beteiligt sich vom 25.06.2025 bis 16.07.2025 an der deutschlandweiten Aktion Stadtradeln. Und auch wir als Kirchengemeinden sind dabei. Unser Team heißt:

„Evangelisch im südlichen Oberallgäu". Klima schützen, Radverkehr fördern, Lebensqualität steigern und für Gesundheit radeln – darum geht's! Jeder gefahrene Kilometer wird aufgeschrieben, und am Ende gewinnt das Team mit den meisten Kilometern, durch die CO2-Emissionen eingespart wurden. Wir freuen uns auf rege Beteiligung! Ein Stück Wegstrecke gemeinsam zurücklegen wollen wir am 27.06.2025. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr an der Kirche „Zum Guten Hirten" in Fischen.

Weitere Infos finden sich hier:
www.stadtradeln.de
oder über unser Pfarramt:
pfarramt.fischen@elkb.de

Ein Wort des Dankes von Vikarin Pia Heutling

Ich blicke auf 30 abwechslungsreiche Monate in unserer Pfarrei Fischen-Oberstdorf mit Kleinwalsertal zurück und danke allen, die ein Stück meines Weges, Pfarrerin zu werden, mit mir gegangen sind. (Berg-) Gottesdienste, Konzerte, Sommerfeste,

Kleinkindergottesdienste, Taufen, Krippenspiele, Geburtstagsbesuche, Kirchenvorstandssitzungen, Religionsunterricht, viele Fahrradkilometer und freundlich aufgeschlossene Menschen, die ihre Geschichte mit mir teilten. Vielen Dank für eine Zeit, auf die ich gern zurückschaue!

Konfikurs 2025/2026 und Rückblick auf den vergangenen Kurs

Der neue Konfikurs unserer Pfarrei Fischen und Oberstdorf mit Kleinwalsertal startet im September. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die im Konfirmationsjahr 14 Jahre alt sind und/oder idealerweise eine 8. Klasse besuchen. Wer bei uns gemeldet ist, hat bereits eine Einladung zum Kurs erhalten. Sonst bitte im Pfarrbüro Oberstdorf melden.

Die Konfirmation des vorigen Kurses fand am 18. Mai zum ersten Mal in der kath. Kirche St. Johannes Baptist in Oberstdorf statt. Es war der Wunsch unserer 11 Jugendlichen, gemeinsam zu konfirmieren. Wir wünschen Tim Kleber, Alija Ruoss, Katharina Helene Stoß, Fanni Marie Rösch, Lilly Nowakowski, Franca Lupfer, Josefin Schratt, Milena Wuggenig, Robin Mathias Kessler, Finja Bender und Siri Höhn Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

Egal was ist ...

Die Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (KASA) gibt es in jedem Dekanat.

Die Beratung ist kostenfrei.

Das Beratungsangebot richtet sich besonders an Menschen

- in einer schwierigen sozialen Lebenssituation (Sozialhilfe, Miet- und Stromschulden etc.)
- die mit einem Problem allein sind und nach Lösungen suchen
- die unter belastenden Konflikten in der Familie oder am Arbeitsplatz leiden und kompetente Ansprechpartner suchen
- die Unterstützung im Umgang mit Behörden und Ämtern benötigen
- die sich in einer akuten sozialen oder materiellen Notlage befinden.

Spenden können Sie an Ihr Evangelisch-Lutherisches Pfarramt oder an:

Diakonisches Werk Bayern
IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22
Stichwort: Diakoniesammlung H-2025

Möchten Sie eine Zuwendungsbestätigung? Dann geben Sie bitte im Verwendungszweck zusätzlich Ihre Adresse an (PLZ, Straße, Hausnummer).

DANKE –
für die Unterstützung des Gemeindebriefes

Die genannten Firmen und Personen unterstützen das MOSAIK mit einer jährlichen Spende von 100 EURO. Herzlichen Dank dafür.

Michael Stumpe
Michael Albrecht
Roswitha Deffner
Wolfgang und Claudia Metzger
Gaby Eller-Hugger ..... www.gabyeller.com
Alpenhotel DAS KÜREN
Christian & Simone Berwanger ..... www.kueren.at

Bestattungsdienst Dachs ..... Alpgaustraße 8, 87561 Oberstdorf
Elektro Bader GmbH ..... www.elektro-bader.de
Hotel-Restaurant Weinklause ..... www.weinklause.de
Batscheider Heizung/Sanitär ..... www.batscheider.net
Hut Kreuzer ..... Hauptstraße 12, 87561 Oberstdorf
Mountain PC ..... www.mountain-pc.de
Gabriele Stoss
Immobilien Oberstdorf ..... www.gabrielestoss-immobilien.de

Restaurant Poststüble ..... www.poststueble.de
Gästehaus Jagdhof ..... www.jagdhoffischen.de
Mutter-Kind-Kurheim Marianne ..... www.mutterkindkurheim.de
Rupp Moden ..... www.rupp-moden.de
Gemeinschaftspraxis
Porzig & Köberle ..... www.porzig-koeberle.de
Allgäuer Volksbank ..... www.allgaeuer-volksbank.de
Schreinerei Strobel ..... www.schreinerei-strobel.de
Fischinger Gastro, Anton Schöll ..... www.fischen-urlaub.de
Alpenhotel DAS KÜREN
Christian & Simone Berwanger ..... www.kueren.at

Wir freuen uns über weitere Unterstützung.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an unsere Pfarrbüros.

GOTTESDIENSTE

Kirchengemeinde Fischen „Zum Guten Hirten"

06.07.	18.00	Gottesdienst mit Vernissage zur Ausstellung "Zeitlinien" ☕ (Ohr)
13.07.	09.30	Gottesdienst 🍷 (Heutling)
20.07.	10.30	Familiengottesdienst zum Sommerfest ☺ ☕ (Team)
27.07.	09.30	Gottesdienst (Ohr)
03.08.	09.30	Gottesdienst 🍷 (Molinari)
10.08.	10.30	Gottesdienst am Waldfestplatz (Molinari) bei schlechtem Wetter in der Kirche
17.08.	09.30	Gottesdienst (Molinari)
24.08.	09.30	Gottesdienst (Ohr) anschließend Orgelmatinee mit meditativer Musik
31.08.	18.00	Gottesdienst (Holzapfel)
07.09.	10.30	Gottesdienst auf der Spöck in Obermaiselstein mit den Jolarbuebe (Ohr) bei schlechtem Wetter in der Kirche
14.09.	09.30	Gottesdienst 🍷 (Ohr)
21.09.	18.00	Gottesdienst (Metzger)
28.09.	09.30	Gottesdienst (Ohr)
05.10.	10.30	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Einführung der Konfis 🍷 ☕ (Ohr) wir bitten um Erntegaben für das Kinderheim Wertach
12.10.	18.00	Gottesdienst (Metzger)
19.10.	09.30	Gottesdienst (Ohr)
26.10.	09.30	Gottesdienst (Metzger)
02.11.	09.30	Gottesdienst 🍷 (Ohr)

Kirchengemeinde Kleinwalsertal „Kreuzkirche"

06.07.	10.00	Gottesdienst mit Wirtschaftsgilde (Metzger)
13.07.		Einladung nach Oberstdorf
20.07.	17.30	Gottesdienst (Kirch)
27.07.	09.00	Gottesdienst (Kaiser)
03.08.	17.30	Gottesdienst (Kaiser)
10.08.	09.00	Gottesdienst 🍷 (Kaiser)
17.08.	09.00	Gottesdienst (Kaiser)
24.08.	09.00	Gottesdienst (Holzapfel)
31.08.	11.00	Gottesdienst an der Kanzelwand (Metzger)
07.09.	09.00	Gottesdienst 🍷 (Holzapfel)
14.09.	17.30	Gottesdienst (Ohr)
21.09.	11.00	Gottesdienst am Walmendingerhorn mit Alphörnern und Frühschoppen (Metzger)
28.09.	09.00	Gottesdienst (Wiegand)
05.10.	09.00	Gottesdienst zu Erntedank mit Einführung der Konfis (Wiegand/Metzger)
12.10.	09.00	Gottesdienst (Ohr)
19.10.	09.00	Gottesdienst (NN)
26.10.	17.30	Gottesdienst 🍷 (Metzger)
02.11.		Einladung nach Oberstdorf

Kirchengemeinde Oberstdorf „Christuskirche"

Während der Bauphase feiern wir unsere Gottesdienste im Gemeindehaus.

06.07.	17.00	Gottesdienst zum Fotogipfel (Metzger)
13.07.	10.30	Gottesdienst (Metzger)
20.07.	10.30	Gottesdienst (Seitz)
27.07.	10.30	Gottesdienst ☕ (Kaiser)
03.08.	10.30	Kantatengottesdienst (Gampert/Pohl)
10.08.	10.30	Gottesdienst 🍷 (Kaiser)
17.08.	10.30	Gottesdienst ☕ (Kaiser)
24.08.	10.30	Gottesdienst (Holzapfel)
31.08.	10.30	Gottesdienst ☕ (Holzapfel)
07.09.	10.30	Gottesdienst 🍷 (Holzapfel)
14.09.	10.30	Gottesdienst ☕ (Holzapfel)
21.09.	10.30	Gottesdienst (Wiegand)
28.09.	10.30	Gottesdienst (Metzger)
05.10.	10.30	Gottesdienst zu Erntedank mit Einführung der Konfis ☕ (Wiegand/Metzger)
12.10.	10.30	Gottesdienst 🍷 (Ohr)
19.10.	10.30	Gottesdienst ☕ (NN)
26.10.	10.30	Gottesdienst (Metzger)
02.11.	10.30	Gottesdienst ☕ (Metzger)

🍷 = Abendmahl ☕ = Kirchenkaffee
☺ = Familiengottesdienst

Berggottesdienste und weitere Angebote finden Sie auf unseren Homepages unter Veranstaltungen.

www.fischen-evangelisch.de
www.oberstdorf-evangelisch.de
www.kleinwalsertal-evangelisch.de

Unsere Kirchengemeinde lebt davon, Gastgebende zu sein. Viele unserer Gemeindeglieder sind im Gastgewerbe tätig. Unsere Gemeinde macht spezielle Angebote, bei denen Gäste und Gastgebende, Einheimische und Menschen aus anderen Regionen zusammenkommen. Das hält uns lebendig. Darum an dieser Stelle ein Dankeschön an alle, die zum guten Miteinander beitragen. Euch allen einen von Gott behüteten, schönen Sommer.

Ihre und Eure Susanne Ohr, Pfarrerin

Adressen
Evang.-Luth. Pfarramt

Bolgenstraße 10 b
87538 Fischen

Pfarrbüro

Mittwochs 9.00–13.00 Uhr
Tel. 08326 7853
E-Mail: pfarramt.fischen@elkb.de
www.fischen-evangelisch.de

Pfarrerin: Susanne Ohr

Tel. 08326 381869
E-Mail: susanne.ohr@elkb.de

Vikarin: Pia Heutling

E-Mail: pia.heutling@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands:
Angela Bonnes
Tel. 08326 35300

Bankverbindung:
Evang. Luth. Kirchengemeinde Fischen:

IBAN: DE14 7335 0000 0320 0124 38
BIC: BYLADEM1ALG
Sparkasse Allgäu

Zum Guten Hirten Fischen

Als Gast für unsere Gäste und uns da sind in diesem Sommer:

Nicht zum ersten Mal wird Gästekantorin Magdalene Höhn uns musikalisch begleiten. Die studierte Kirchenmusikerin hat ein reizvolles Orgelprogramm im Gepäck und freut sich darauf, an unserem Gemeindeleben teilzunehmen. Sie ist ab Pfingsten für zwei Wochen unser Gast.
Ein weiteres bekanntes Gesicht: Gästepfarrerin Donate Molinari aus Schweinfurt. Ihr gefiel es letztes Jahr so gut bei uns, dass sie gerne wiederkommt. Sie wird von Ende Juli bis Mitte August Gottesdienste halten und Veranstaltungen anbieten.
Orgel- und Akkordeonklänge sind von Mitte August bis Mitte September bei uns zu hören. Gespielt werden die Instrumente von Gästekantor Werner Lindner. Er kommt aus Soest in Westfalen. Vor seinem Ruhestand war er im Schuldienst und als Kirchenmusiker tätig.

Ausstellung „Zeitlinien"

Herzliche Einladung zur Ausstellung vom 6. Juli bis 14. September, täglich von 9.00 – 18.00 Uhr (Eröffnung am 6. Juli, 18.00 Uhr).

Die Arbeit mit Holzstücken, das Einkerben und Linienziehen mit dem Schnitzmesser, das Einfärben der Druckstücke und das von Hand Durchreiben auf das Papier sind meditative Tätigkeiten. Es entstehen Spuren, Muster und bewusst gesetzte Zeichen in den Werken der Lindauer Künstlerin Anne Meßmer-Steinmann. Zeitlinien und Raumperspektiven werden sichtbar. Geschehnisse zeichnen sich ab wie Phasen und Veränderungen im Leben von Pflanzen und Menschen, denen die Künstlerin durch zarte, wiederkehrende Muster und Lineaturen Ausdruck gibt.

„Leben in Balance"

Am 15. Juli und 23. September, 9.00 Uhr laden wir zusammen mit dem Kneippverein zu einem kleinen morgendlichen Angebot in den Kräutergarten im Kurpark ein. Eine Säule der Kneippschen Gesundheitslehre wird mit Impulsen für Leib und Seele verbunden.

„Ich packe meinen Koffer"

Herzliche Einladung zum Sommerfest am **20. Juli ab 10.30 Uhr in und um die Kirche.** Einen bunten Familiengottesdienst feiern, miteinander essen und trinken, ins Gespräch kommen, singen, spielen und basteln! Wir werden im Rahmen des Festes Vikarin Pia Heutling für ihren neuen Weg ab September segnen und dankbar auf gemeinsame Erinnerungen zurückblicken.

Musik.Wort.Segen

jeweils mittwochs, 20.00 Uhr

18.06. „Zum Wohl von Leib und Seele" Magdalene Höhn (Orgel)
16.07. „Zeitlinien" Anton Gottfried (Harfe)
30.07. „Du" Fischinger Stubenmusik
13.08. „Ebenbild" Fischinger Männergesangsverein
10.09. „Großes Kino" Johann Althaus (Orgel)
24.09. „Tanze und lass die Seele schwingen" Burgglöckler Fehla

„Dem Himmel ein Stück näher sein" BERGGOTTESDIENSTE

An der Bergstation der Bolsterlanger Hörnerbahn:

Samstag, 21.06., 05.07.,19.07., 02.08., 16.08., 30.08., 13.09., 04.10., 11.10., jeweils 11.00 Uhr

Auf der Mittelalpe zwischen Grasgehren und Balderschwang:

Dienstag, 02.09., 11.00 Uhr

Nur bei trockener Witterung, Auskunft jeweils ab 08.00 Uhr unter Tel. 08326 7853.

„Staunen und Schweigen“

Sonnenuntergangswanderung auf das Riedberger Horn

So., 27. Juli, 19.40 Uhr
So., 24. August, 18.50 Uhr
So., 7. September, 18.20 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Grasgehrenhütte, Obermaiselstein.

Festes Schuhwerk, Wanderausrüstung und Brotzeit bitte mitbringen. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Nur bei trockener Witterung, Auskunft jeweils ab 15.00 Uhr unter Tel. 08326 7853.

„Prüft alles und behaltet das Gute“

5. August, 19.00 Uhr, Gemeindehaus

Austauschrunde zur Jahreslosung 2025

Meditativer Spaziergang „Hoffnung“

7. August, 10.30 – 12.00 Uhr

Die Wanderung findet bei jedem Wetter statt. Treffpunkt: Minigolfplatz im Kurpark Fischen.

„Singen am Lagerfeuer“

28. August, 20.00 Uhr am Grillplatz in Obermaiselstein mit Werner Lindner am Akkordeon. Für Getränke ist gesorgt.

„Bergselig“

25. September, 9.30 – ca. 14.00 Uhr
Treffpunkt: Parkplatz Hirschsprung

Gemeinsam unterwegs zu einem einzigartigen Naturdenkmal sein – den Blick schweifen lassen – Brotzeit machen – Segen empfangen.

Stöcke empfehlenswert. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

Nur bei trockener Witterung, Auskunft ab 08.00 Uhr unter Tel. 08326 7853.

Gemeindeversammlung

19. Oktober, 10.30 Uhr

Herzliche Einladung. Es erwarten Euch Informationen zu aktuellen Entwicklungen und die Vorstellung der Renovierungsmaßnahme Kirchenfensterfront. Natürlich ist auch Platz für Wünsche und Ideen. Wir freuen uns über alle Interessierten.

Klangraum Kirche

Eintritt frei – Spenden erbeten!

Freitag 19. September, 20.00 Uhr

Die drei Musiker verstehen es, mit virtuoser Spielkunst und mitreißender Musizierfreudigkeit das Publikum zu berühren. Inspiriert durch ihre Heimaten Polen, Bosnien und dem Allgäu fließen in ihre Musik melodische Klangfarben ein, aus denen sich ein Stil entwickelt, den sie Welt-Kammermusik nennen.

Classic Meets Pop

Freitag 3. Oktober, 20.00 Uhr

Das Trio CE-Dur (Sarah Hasslacher, Svenja Klose, Dominik Reichert) wird Sie auf eine Klangreise in die Welt des Pop entführen. Die drei Doktorand:innen der TU München kombinieren klassische Instrumente und Gesang mit bekannten Hits.

Klangmeditation mit Klangschalen, Gongs und Monochord

Freitag, 24. Oktober, 19.00 Uhr

Lassen Sie sich verzaubern von den faszinierenden Klängen! Erleben Sie ein unvergessliches Hörerlebnis von den Klangfreunden Allgäu.

GRUPPEN UND KREISE

ENTDECKERZWERGE (0–5 Jahre)

dienstags, 14.30 Uhr

Info: Verena Reichart Tel. 015258994677

PROJEKTCHOR

dienstags, 20.00 Uhr

unter Leitung von Martina Noichl

GESPRÄCHSKREIS MIT ZWEITEM FRÜHSTÜCK

1. und 3. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

02.07. Musik mit Gabriela und Jürgen (Ukulelen)

16.07. „Impressionen von der Ostsee“ Christa Hiltensberger

06.08. „Leben im Jetzt“ Donate Molinari

20.08. „Neugier – das Paradies“ Beatrice Blockus und Jochen Lanzerath

03.09. Offenes Singen mit Werner Lindner (Akkordeon)

17.09. Gymnastik mit Gertrud Buchmann

01.10. „Wunderbare Welt der Märchen“ mit Almut Neubecker

15.10. „Übungen zur Bewegungskoordination“ Inge van der Borg

Info und Anmeldung bei Christa Hiltensberger Tel. 08326 1550

SINGEN KANN JEDER! Offenes Singen für alle

jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 10.00 Uhr

mit Gabriela Kobilke und Jürgen Eußner und ihren Ukulelen

Spieletreff für Erwachsene

donnerstags, 14.00 Uhr

mit Barbara Buß

Unterhaltsame Spiele zum Training des Geistes

Kirchgeld 2025

Herzlichen Dank an alle, die schon das Kirchgeld für dieses Jahr gezahlt haben.

Wir hoffen so, baldmöglichst die Renovierung der Fensterfront an der Kirche bewerkstelligen zu können. Noch fehlt uns dazu das nötige Geld, darum freuen wir uns über weitere Kirchgeldgaben und Spenden, die darüber hinausgehen.

Rast machen

bei Sonnenstrahlen und einem kühlen Getränk auf der Terrasse.

Rasten tut gut, nicht nur in den Bergen, sondern auch im Alltag. Zumindest für einen Moment.

Vielleicht den Nachbarn zu einem Eiskaffee einladen und ins Gespräch kommen.

Ums „Gastgeber sein" geht es auf der Themenseite, d. h. für mich: Andere „Willkommen heißen".

Ihr David Metzger, Pfarrer

Evang.-Luth. Kreuzkirche

Am Berg 6
D-87568 (A-6992) Hirschegg

Tel: 0043 5517 5488
kreuzkirche.kleinwalsertal@elkb.de
www.kleinwalsertal-evangelisch.de

Pfr. David Metzger

Mobil: 0049 170 6191732
E-Mail: david.metzger@elkb.de

Bankverbindung Kreuzkirche:

Evang. Kreuzkirche Hirschegg

Walser Raiffeisenbank

Konto: 3 940 293
BLZ: A-37434
BIC: RANJAT2B
IBAN: AT71 3743 4000 0394 0293

Kreuzkirche Hirschegg

Ostern 2025

Erneut wurde die ökumenische Osternacht mit dem Osterfeuer und der Entzündung der Osterkerzen vor der Pfarrkirche St. Anna in Hirschegg eröffnet.

Die Feier um 06.00 Uhr in der Kirche lud zum Nachdenken über das Licht von der Schöpfung bis zu Jesu Auferstehung ein. Im Anschluss stärkten sich die Teilnehmenden ausgiebig beim traditionellen Osterfrühstück im Pfarrheim. Vielen Dank.

Die evang. Osterkerze gestaltete in diesem Jahr Tanja Holderbaum (Fischen).

In der Kreuzkirche wurde um 10.00 Uhr der klassische Ostergottesdienst gefeiert.

Pfr. David Metzger sprach davon, wie Maria Magdalena sich aufmachte, um den Leichnam Jesu zu suchen, aber den auferstandenen Christus fand.

Danach saß die Gemeinde an kunstvoll dekorierten Tischen beim reichhaltigen Osterfrühstück zusammen.

Vielen Dank für die Spenden von Osterzopf bis Blumenschmuck und alle Vorbereitungen!

Sanierung der Straße „Am Berg"

Die letzten beiden Winter haben die Straße „Am Berg" an unserer Kreuzkirche sehr mitgenommen. Hier herrscht Handlungsbedarf.

Nach langen Planungen hat die Vollversammlung der Weggenossenschaft im März beschlossen, die Sanierung bei bestehender Trassenführung umzusetzen.

Im Juni und Juli werden die Bagger und LKWs rollen und so auch den Zugang zur Kreuzkirche mit PKWs einschränken. Zu Fuß bleibt die Kirche erreichbar. Wer der Baustelle ganz aus dem Weg gehen will, kommt über den Fußweg „Am Sonnenbühl".

„Am Berg" vor der Sanierung.

Zu Gast im Kleinwalsertal

Gerhard Schaubach

Gästekantor, 08.07. – 04.08.

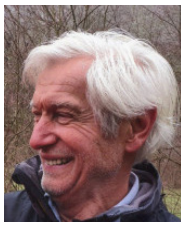
Gerne stelle ich mich kurz vor: Ich stamme aus Altenstadt (Hessen), wo ich eine Musikschule und Wohnzimmer-Konzerte betreibe. Außerdem bin ich seit über 30 Jahren auch als Kirchenvorsteher in meiner Heimatgemeinde aktiv.

Den Dienst als Urlauberkantor genieße ich in der Kombination Musik und Urlaub seit über 10 Jahren außerordentlich und schätze die damit verbundenen zwischenmenschlichen Kontakte sehr. In den Vorjahren war ich u. a. in Bodenmais, Berchtesgaden, Kleinwalsertal, mehrmals in Ruhpolding und Füssen/Pfronten tätig.

Meinem zweiten Einsatz im Kleinwalsertal sehe ich mit Vorfreude und Spannung entgegen und freue mich neben einem abwechslungsreichen Dienst auf die Menschen vor Ort und die wunderschöne Landschaft und Natur.

Dr. Holger Kaiser

Gästepfarrer, 23.07. – 19.08.



Holger Kaiser wurde in Dresden geboren. In früher Kindheit prägten ihn die Bombennächte im Februar 1945. Später fand er seine musikalische und christliche Heimat im Dresdner Kreuzchor. 1952 hat Holger Kaiser in den „Westen rübergemacht".

Er wurde in Oberstdorf konfirmiert und war Teil der Jugendgruppe bei Johannes Mrusek in Hirschegg. Holger Kaiser studierte Theologie in Bethel und Heidelberg. Nach dem Staatsexamen arbeitete er gut zehn Jahre als Assistent für Neues Testament an der Uni Heidelberg.

Ab 1981 wirkte er als Pfarrer der Badischen Landeskirche in der Bonhoeffergemeinde in Hemsbach. Dort ist er heute zuhause. Seit 2005 befindet sich Holger Kaiser im (Un-) Ruhestand.

Auch 2025 ist er wieder im Kleinwalsertal.

Christine Schönewolf

Gästekantorin, 13.08. – 09.09.

In meinem Heimatort Neustadt an der Weinstraße bin ich in der ev. Kirche schon lange als Organistin, Chorleiterin und Bandmitglied tätig. Auch in Ascona spiele ich Orgel und leite die Singgruppe.

Das gemeinsame Musizieren mit anderen Menschen finde ich einfach wunderbar! Diese Freude fand ich in der Kirche und lernte in den vielen Jahren, wie wichtig das gemeinsame Gottesdienst Feiern am Sonntag für das Glaubensleben und die Sinnsuche ist. So freue ich mich, dieses Jahr Ihnen etwas Freude für den Sommer zu bringen.

Ein Schmankerl wird die Veranstaltung Musik.Wort.Segen am 23.08. um 19.30 Uhr sein. Infos dazu auf der Oberstdorfer Seite.

Rosemarie Wiegand

Gästepfarrerin, 16.09. – 08.10.

Kurseelsorge im Kleinwalsertal ist für mich eine reizvolle Aufgabe: Gespräche und Begegnungen mit unbekannten Menschen, Gottesdienste im Urlaub, in einer neuen Umgebung, in der Kirche, auf den Bergen, frühmorgens oder später am Vormittag.

Ich freue mich auf das Kleinwalsertal mit vielen neuen Eindrücken und Erfahrungen in dieser wundervollen Landschaft.

Günther Wiegand

Gästekantor, 16.09. – 08.10.

Es ist für mich eine reizvolle Aufgabe, mit Einheimischen und Gästen im Kleinwalsertal Gottesdienste und Bergandachten zu feiern. Kirchenmusik und das Singen im Gottesdienst sind wichtige Teile der Verkündigung. Als Organist und Leiter einer Kirchengemeindeband bringe ich neben traditionellen auch neue geistliche Lieder mit.

Taizé

In der Kreuzkirche feiern wir wieder Taizé-Andachten. Meditativer Gesang mit Wiederholungen der Liedverse laden jede/-n Singbegeisterte/-n ein.

Kreuzkirche, 19.30 Uhr,
09.07. / 30.07. / 20.08. / 25.09.

Sonntag auf dem Berg

Am Sonntag, den 31.08. laden wir zum Gottesdienst um 11.00 Uhr auf die Kanzelwand ein.

Die Hamel Jazzband um Koletta Fritz führt uns musikalisch durch den Berggottesdienst auf der Sonnenterrasse.

Bei Regen weichen wir ins Restaurant aus.

Am Sonntag, den 21.09. laden wir zum Gottesdienst um 11.00 Uhr auf das Walmendingerhorn ein.

Die Alphörner umrahmen unseren Frühschoppen.

Gruppe „Flottere Nadel"

Die Handarbeitsgruppe „Flottere Nadel" trifft sich wie gewohnt immer am letzten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr im Gemeindesaal der Kreuzkirche.

Es sind alle Strickbegeisterten willkommen – egal welchen Alters.

29.07. / 26.08. / 30.09. / 28.10.

Ökumenische Bibelabende

Pater Georg Fischer plant als Urlaubsvertretung von Pfr. Edwin (14.07. – 04.08.) drei Bibelabende.

Die Termine stehen noch nicht fest. Sie werden rechtzeitig auf der Homepage des kath. Pfarrverbandes Kleinwalsertal veröffentlicht: www.pfarrverband-kleinwalsertal.at

Gerade noch rechtzeitig vor Druck des Gemeindebriefes habe ich die Zusage für die Pfarrstelle in Oberstdorf bekommen. Daher hier nur in aller Kürze: Ich freue mich sehr darauf, mit meiner Frau und unseren zwei Kindern ins Allgäu zu ziehen und Sie ab September in Ruhe kennenzulernen!

Dr. Mathias Litzenburger, bald: Pfarrer

Evang.-Luth. Pfarramt
Paul-Gerhardt-Str. 1
87561 Oberstdorf

Pfarrstelle derzeit vakant

Vertretung: Pfarrer David Metzger

über das Pfarrbüro oder
Tel. 0049 170 6191 732
E-Mail: david.metzger@elkb.de

Sekretärin:
Marieke Höper
Tel. 08322 1015
E-Mail: pfarramt.oberstdorf@elkb.de
www.oberstdorf-evangelisch.de

Kantorin Katharina Pohl
Tel. 08326 2564 986
E-Mail: katharina.pohl@elkb.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes
Dr. Susanne Benkert
Tel. 08322 606178

Spendenkonten:
- Gaben und Spenden
  DE03 7335 0000 0000 2627 09
- Kirchbauverein
  DE10 7335 0000 0514 7024 71

Alle Konten bei der Sparkasse Allgäu
BIC: BYLADEM1ALG

Christuskirche Oberstdorf

Innensanierung Christuskirche

Am 4. Mai haben wir die Christuskirche in die Renovierungsphase verabschiedet.

Laut Planungen werden der Rohbau bis Ende 2025 und die Innengestaltung im Frühjahr 2026 fertiggestellt.

Wir danken für den bisherigen Gaben zu Gunsten der Innensanierung der Christuskirche und freuen uns über weitere Spenden.

Dazu gibt es weitere Projekte des Kirchbauvereines.

Dank an Pfrin. Carolin Herz

Einen herzlichen Dank an Pfrin. Carolin Herz für alle Gottesdienste und Segensfeiern während der Vakanz.

Ökumenische Taizé-Gebete

Ab Juli starten ökumenische Taizé-Gebete im Johannisheim. Ein Team bereitet die meditativen Singandachten vor. Unsere Ansprechperson ist Sabine Kubuschok. Jeden 1. Freitag im Monat, Johannisheim, Oberstdorf.

Spielenachmittag findet wieder statt

Knüpfen Sie soziale Kontakte bei einer Tasse Kaffee und haben Sie Spaß beim Spielen. Ab dem 09.07., 14.30 Uhr laden

dazu Ellen Albrecht und Rosi Mann herzlich ein. Weitere Termine: 13.08., 10.09., 01.10., 12.11., jeweils um 14.30 Uhr im Gemeindehaus.

KUBUKI Kunterbunter Kindertag

Viermal im Jahr verwandelt sich unser Gemeindehaus in eine bunte, fröhliche Welt voller Kreativität, Abenteuer und Gemeinschaft. Wir basteln, spielen, hören Geschichten und genießen ein leckeres Mittagessen.

Wir laden herzlich alle Kinder von 6 bis 12 Jahren ein, dabei zu sein! Die nächsten KUBUKI-Termine sind: 28.06. und 29.11. jeweils von 10 – 14 Uhr.

Außerdem freuen wir uns über neue Mitarbeiter, die Lust haben, mit uns diesen besonderen Tag für die Kinder zu gestalten.

Komm vorbei – wir freuen uns auf dich!

Dein KUBUKI-Team

50 Jahre Frauenkreis – Getragen und Gesegnet

Vor 50 Jahren gründete Frau Hoffmann mit einigen Mitarbeitern unseren

Frauenkreis. In Hochzeiten kamen 20 bis 30 Frauen zusammen. Heute sind wir eine kleine Runde lebenskluger Frauen, die sich regelmäßig treffen.

Der Bibelvers aus Jesaja 46,4 begleitet uns in diesem Jubiläumsjahr:

„Ich bleibe derselbe; ich werde euch tragen bis ins hohe Alter, bis ihr grau werdet. Ich, der Herr, habe es bisher

getan, und ich werde euch auch in Zukunft tragen und retten."
Dieser Vers beschreibt wunderbar, was unseren Frauenkreis über all die Jahre getragen hat: Gottes Treue und Fürsorge. Er war da in Höhen und in Tiefen, in Zeiten des Wandels und der Beständigkeit. Und er wird uns auch in Zukunft begleiten. Wir danken Gott für 50 gesegnete Jahre und für jede einzelne Frau, die diesen Kreis mit ihrem Glauben, ihrer Lebensfreude und ihrer Treue bereichert hat.

Mit dem Reichtum an Begegnungen, Austausch und Segen geht es für den Frauenkreis ab Herbst in den Ruhestand. Pfr. David Metzger dankt im Namen der Gemeinde allen für 50 Jahre Engagement.

Bachkantate zum Mitsingen

Herzliche Einladung an Sängerinnen und Sänger zur Bachkantate zum Mitsingen mit der Kantate „In allen meinen Taten", BWV 97. Proben finden am 1. und 2. August statt, die Aufführung der Kantate wird am Sonntag, dem 3. August um 10.30 Uhr im Gottesdienst stattfinden.

Anmeldung und weitere Informationen bei Kantorin Katharina Pohl.

Musik.Wort.Segen

23.08., 19.30 Uhr

Gästekantorin Christine Schönewolf (Klavier) und Esther Haarbeck (Gesang) werden Musik von Gabriel Fauré (1845-1924) und Jean-Baptiste Fauré (1830-1914) zu Gehör bringen.

Dazu kommen Texte, gelesen von Gästepfarrer Ingo Holzapfel.

Der Eintritt ist frei – es wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

Zu Gast in Oberstdorf

Auch in diesem Jahr begrüßen wir wieder Gästekantoren und Gästeseelsorger in Oberstdorf:

Dr. Ingo Holzapfel

Gästepfarrer, 19.08. – 15.09.

Dr. Ingo Holzapfel ist auf seinen Berufswegen quer durch Deutschland geführt worden.

Viel in der Jugendarbeit tätig, übernahm er ab 1980 die Leitungsspitze bis in die ersten Jahre der Wiedervereinigung.

Dreimal „residierte" er in Kaiserslautern: als Vikar, zur Promotion und als Pfarrer an der traditionsreichen Stiftskirchengemeinde.

Ab der Milleniumswende lehrte er an einer Universität in Südkorea.

Auch im Ruhestand ist er noch forschend und lehrend tätig, u. a. durch seine Lehraufträge an der Hochschule in Ludwigshafen.

Dr. Ingo Holzapfel bietet drei Vorträge jeweils 19 – 20 Uhr im Gemeindehaus in Oberstdorf an:

19.08. „Schamanen, Chips und Gangnam Style – Einsichten und Erfahrungen aus Südkorea"

26.08. „Kleine Weltgeschichte des linksrheinischen Bayern" Exkurse und Kuriosa zu Rheinpfalz von 1815 bis heute

02.09. „Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten – Von Führung und Verführung der Jugend im langen 20. Jh."

19.00 – 20.00 Uhr im Gemeindehaus.

Infos im Schaukasten und auf der Homepage.

Bernd Ebener

Gästekantor, 06.09. – 25.09.2025

Wir heißen Bernd Ebener erneut willkommen. Wirkte er zum Jahreswechsel in 2025 hinein schon in Oberstdorf, so musiziert er nun im Sommer in vielen Gottesdiensten im Gemeindesaal oder auf den Bergen.

Herr Ebener freut sich auf viele Begegnungen beim wöchentlichen Abendliedersingen. Denn Singen verleiht der Seele bekanntlich Flügel!

Mi, 10., 17. und 24. September., jeweils 19.30 Uhr.

GRUPPEN UND KREISE

Abend entspannter Achtsamkeit

Leitung: Alfred Juraschitz

montags, 20.00 Uhr

07.07., 04.08., 01.09., 06.10.

Frauenkreis

Leitung: Heidi Hageneier
dienstags, 15.00 Uhr

08.07. „Lebensreise"

12.08. Ausflug

09.09. „Schätze in der Bibel"

14.10. „Alles hat seine Zeit"

Spielenachmittag für Erwachsene

Leitung: Ellen Albrecht, Rosi Mann
jeweils 14.30 Uhr

09.07., 10.09., 01.10., 12.11.

Flotte Nadel

Leitung: Brigitte Stadler
donnerstags, 14.00 – 16.30 Uhr (außer Feiertage)

DIGI-Treff

Leitung: Nikolaus Tauscher

donnerstags, 11.00 Uhr (außer Feiertage)

Mehr als ein Ma(h)l

Leitung: Elke Hansen

mittwochs, 12.00 Uhr

30.07., 27.08., 24.09., 29.10.

Anmeldung unter 08322 948 99 95

KubuKi – Kunterbunter Kindertag

Leitung: Sabine Kubuschok, Tanja Holderbaum und Patrica Weiser

Samstag, 28.06., 10.00 – 14.00 Uhr für alle Kinder von 6-12 Jahren

Musikalische Gruppen:

Chor der Christuskirche

i. d. R. donnerstags, 20.00 Uhr

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr,
i. d. R. Gemeindehaus Fischen

Katharina Pohl

Reisesegen für Heimkehrende

Gott begleite dich, wenn du aus den Urlaubstagen
wieder im Gewohnten ankommst.

Als Schöpfer schenke er dir im Alltag
die Wunder des Neuanfangs.

Als Jesus Christus gehe er mit dir,
wenn der Alltag beschwerlich wird.

Als Heiliger Geist setze er beharrlich
die Freiheit des Sommers in deinen Alltag.

Reisesegen von Pamela Barke